

VSA Verein für Schweizerisches Heimwesen : Einladung zur 141. Jahresversammlung : Mittwoch, 22. Mai und Donnerstag, 23. Mai 1985 im Kirchgemeindehaus "Titthof" Chur

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **56 (1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einladung zur 141. Jahresversammlung

Mittwoch, 22. Mai und Donnerstag, 23. Mai 1985
im Kirchgemeindehaus «Titthof»
Chur

Thema: Das Heim – eine Heimat?
Tagungsleitung: Hans Krüsi, Rothenbrunnen

Tagungsort Chur –
Hauptstadt des Kantons
Graubünden und
älteste Stadt der Schweiz.



Liebe
Vereinsmitglieder
und Freunde

Mit unserem Tagungsthema «Das Heim – eine Heimat?» ist wohl die denkbar gezielteste und wichtigste Frage für die Heime gestellt – ja, es ist schlechthin sogar deren Existenzfrage, zumindest aber eine heikle Qualitätsfrage. Der Titel beinhaltet bereits Hinweis auf Möglichkeiten und Grenzen des Heimwesens. Neue oder andere Betrachtungsweisen könnten vielleicht dazu verhelfen, unsere eigenen Vorstellungen zu überprüfen und allenfalls Korrekturen ins Auge zu fassen.

Dieses Tagungsthema ist auf eine grosse Teilnehmerschaft ausgerichtet. Ob der Besucher der Jahresversammlung aus dem Erziehungs-, Alters- oder Behindertenbereich kommt, tut nichts zur Sache – wir alle haben uns dieser zentralen Thematik zu stellen, auch der Trägerschaftsvertreter, der Politiker, der Steuerzahler.

Meine herzliche Einladung verbinde ich mit der Hoffnung auf eine grosse Besucherzahl unterschiedlichster Herkunft. Unser diesjähriges Tagungsthema eignet sich nämlich ausserordentlich für die Pflege der «Oekumene» unter den verschiedenen Heimtypen und anderen Interessenvertretern. Und wenn von «Heimat» die Rede ist, so bietet Chur einen symbolhaften Rahmen: die älteste nachgewiesene Siedlung geht zurück in die Jungsteinzeit um 2500 v. Chr. Gemessen an dieser Zahl ist der 141 Jahre alte VSA noch ein kleines Kind, welches Gast sein darf in dieser altherwürdigen Ecke unserer Heimat.

Mit freundlichem Gruss
Th. Stocker, Präsident VSA

Programm

Mittwoch, 22. Mai 1985

- 09.30 Delegiertenversammlung
im Mehrzweckraum des Titthofs
- 12.15 Gemeinsames Mittagessen für die Delegierten
und Mitglieder des Vorstands
im Bahnhofbuffet Chur
- 14.00 Eröffnung der Tagung
Theodor Stocker, Präsident VSA
- 14.30 Haus-Heim-Heimat als Thema der Architektur
Andres Liesch, Architekt, Chur
- 15.15 Kaffeepause
- 16.00 Das Heim als Heimat:
Der Mensch verlässt seine Heimat,
um eine neue zu finden.
Ulrich Seiler, Heimschule Schlössli, Ins
- 18.30 Apéro
- 19.00 Gemeinsames Nachtessen
im Hotel Marsöl, Chur
- 21.00 Herr Bach geht in die Stadt
Orgelkonzert mit Hannes Meyer
in der Martinskirche

Donnerstag, 23. Mai 1985

- 09.00 Die Zukunft des Heimes ist das Heim
der Zukunft
Dr. iur. Heinrich Sattler, Rouffignac
- 10.00 Heimat im Heim – Wunsch oder Wirklichkeit?
Podiumsgespräch mit Fritz Waibel und
Mitarbeitern des Krankenhauses Nidelbad
- 11.30 Kaffeepause
- 12.15 Das Heim – eine Heimat?
Wohl dem, der jetzt noch Heimat hat – weh dem,
der keine Heimat hat (Friedrich Nietzsche)
Dr. Heinz Zindel, Stiftung Gott hilft, Zizers
- 13.00 Tagungsabschluss
- 13.30 Gemeinsames Mittagessen im Hotel Marsöl

Organisation

Anmeldung

bis 1. Mai 1985 mit besonderer Karte
(zu beziehen beim Sekretariat VSA)

Tagungskarten

werden Ihnen zugestellt nach Eingang Ihrer Zahlung auf
Postcheck-Konto 90-6168. Nach dem 18. Mai werden
keine Karten mehr versandt. Sie können beim
Tagungsbüro im Kirchgemeindehaus Titthof abgeholt
werden.

Kosten bei Voranmeldung:

Fr. 120.– für Mitglieder VSA und
Mitarbeiter aus VSA-Heimen
Fr. 150.– für Nichtmitglieder

In der Tagungskarte inbegriffen sind das Mittagessen
und Nachtessen. Für nicht gewünschte und mit der
Bestellung abgemeldete Mahlzeiten (bitte genau
angeben, welche) können je Fr. 10.– abgezogen werden.

Am Tagungsort werden keine Vergütungen ausgerichtet.

Kosten bei Kartenbezug am Tagungsbüro:
Fr. 55.– pro Tag, Verpflegung nicht inbegriffen,
aber möglich.

Hotelreservation

mit roter Karte bis 20. April direkt beim Verkehrsbüro
Chur. Von dort wird Ihnen die Zimmerzuteilung bestätigt.
Die Logisrechnung ist im Hotel direkt zu bezahlen. Die
Tagungsteilnehmer sind gebeten, ihre Zimmer vor dem
Nachtessen zu beziehen und allfällige Annullierungen
beim Verkehrsbüro Chur direkt zu melden,
Tel. 081 22 18 18.

Parkplätze

Sportplatz Ringstrasse oder Kunsteisbahn
Calandastrasse.
Die Tagungsteilnehmer werden gebeten, wenn möglich
nur mit der Bahn anzureisen.

Organisation

Sekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich,
Tel. 01 252 49 48.

Telefon am Tagungsbüro: 081 24 77 24
24 77 25